

Studiengangspezifische Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Angewandte Geographie

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 11.11.2015

(Prüfungsordnungsversion 2013)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

I.	Allgemeines	3
§ 1	Geltungsbereich und akademischer Grad.....	3
§ 2	Ziel des Studiums und Sprachenregelung	3
§ 3	Zugangsvoraussetzungen.....	3
§ 4	Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte	3
§ 5	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang	4
§ 6	Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen.....	4
§ 7	Prüfungen und Prüfungsfristen	5
§ 8	Formen der Prüfungen	5
§ 9	Vorgezogene Mastermodule	6
§ 10	Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten	6
§ 11	Prüfungsausschuss.....	7
§ 12	Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs	7
§ 13	Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß	7
II.	Bachelorprüfung und Bachelorarbeit	7
§ 14	Art und Umfang der Bachelorprüfung	7
§ 15	Bachelorarbeit.....	7
§ 16	Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit	8
III.	Schlussbestimmungen.....	8
§ 17	Einsicht in die Prüfungsakten.....	8
§ 18	Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen.....	8

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan
3. Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit

I. Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie (Applied Geography) an der RWTH Aachen. Sie gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung (ÜPO) in der jeweils geltenden Fassung und enthält ergänzende studienangewandte spezifische Regelungen. In Zweifelsfällen finden die Vorschriften der übergreifenden Prüfungsordnung vorrangig Anwendung.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums verleiht die Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik den akademischen Grad eines Bachelor of Science RWTH University (B. Sc. RWTH).

§ 2

Ziel des Studiums und Sprachenregelung

- (1) Die übergeordneten Studienziele sind in § 2 Abs. 1 und 2 ÜPO geregelt.
- (2) Das Studium findet grundsätzlich in deutscher Sprache statt.
- (3) In Absprache mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer können Prüfungen in deutscher oder englischer Sprache abgenommen bzw. abgelegt werden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen nach § 3 Abs. 1 und 2 ÜPO erfüllt sein.
- (2) Für diesen Bachelorstudiengang ist die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache nach § 3 Abs. 7 ÜPO nachzuweisen.
- (3) Für die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen gilt § 3 Abs. 12 ÜPO.
- (4) Allgemeine Regelungen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen enthält § 3 Abs. 13 ÜPO.

§ 4

Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Es können auch beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulreife nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 ÜPO zugelassen werden.
- (2) Die Prüfung umfasst folgende Fächer:
 1. Mathematik (u. a. Analysis, Lineare Algebra/Geometrie und Stochastik)
 2. Englisch (Textverständnis und Übersetzung, Texte aus Literatur und Medien)
 3. Naturwissenschaften (Grundlagen aus Physik, Chemie und Biologie)

4. Politik und Sozialwissenschaft (u.a. Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel, Globale politische Strukturen und Prozesse, Wirtschaftspolitik)
5. Geographie (fachspezifischer Teil)

§ 5

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre) in Vollzeit. Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang besteht aus einem Pflichtbereich, einem Nebenfach, einem Wahlpflichtbereich, einem Ergänzungsbereich sowie einem Berufspraktikum nach näherer Bestimmung der Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit. Es ist ein Nebenfach zu absolvieren. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums ist es erforderlich, insgesamt 180 CP zu erwerben. Die Bachelorprüfung setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Pflichtbereich Geographie	73 CP
Wahlpflichtbereich Geographie	32 CP
Nebenfach	30 CP
Wahlpflichtmodul	10 CP
Ergänzungsbereich	12 CP
Berufspraktikum	8 CP
Bachelorarbeit	15 CP
Summe	180 CP

- (3) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Angewandte Geographie muss ein Nebenfach im Umfang von 30 CP aus der im Modulkatalog niedergelegten Liste (Anlage 1) gewählt werden.
- (4) Als Wahlpflichtmodul im Umfang von zehn Leistungspunkten muss ein Modul aus der im Modulkatalog (Anlage 1) aufgeführten Liste gewählt werden. Das Modul darf nicht Teil des gewählten Nebenfaches sein.
- (5) Der Ergänzungsbereich des Bachelorstudiums Angewandte Geographie besteht aus von dem bzw. der Studierenden auszuwählenden Lehrveranstaltungen, wie z.B. aus den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten (Literaturrecherche, Präsentation, Rhetorik, Kommunikation), Fremdsprachen (wahlweise Englisch für Fortgeschrittene oder Grundkenntnisse in einer anderen modernen Fremdsprache) und bzw. oder interdisziplinären Studieneinheiten bzw. ergänzenden Studieneinheiten anderer Fächer.
- (6) Das Studium enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit 15 bis 21 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1). Die Gewichtung der in den einzelnen Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen mit CP erfolgt nach Maßgabe des § 4 Abs. 4 ÜPO.

§ 6

Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

- (1) Nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 ÜPO kann Anwesenheitspflicht ausschließlich in Lehrveranstaltungen des folgenden Typs vorgesehen werden:

1. Übungen
 2. Seminare und Proseminare
 3. Kolloquien
 4. (Labor)praktika
 5. Exkursionen
- (2) Die Veranstaltungen, für die Anwesenheit nach Abs. 1 erforderlich ist, werden im Modulkatalog (Anlage 1) als solche ausgewiesen.

§ 7 Prüfungen und Prüfungsfristen

- (1) Allgemeine Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsfristen enthält § 6 ÜPO.
- (2) Sofern die erfolgreiche Teilnahme an Modulen oder Prüfungen oder das Bestehen von Modulbausteinen gemäß § 5 Abs. 4 ÜPO als Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungen vorgesehen ist, ist dies im Modulkatalog (Anlage 1) entsprechend ausgewiesen.

§ 8 Formen der Prüfungen

- (1) Allgemeine Regelungen zu den Prüfungsformen enthält § 7 ÜPO.
- (2) Es sind folgende weitere Prüfungsformen gemäß § 7 Abs. 1 ÜPO vorgesehen:
- Ein Protokoll (Bericht, Praktikumsbericht, Poster, Businessplan) ist eine Prüfungsleistung und besteht in der selbstständigen schriftlichen Dokumentation der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung oder eines zeitlich oder thematischen Anteils der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung. Die Bearbeitungsdauer eines Protokolls beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen. Der Umfang eines Protokolls beträgt 1 bis 50 Seiten.
- (3) Die Dauer einer Klausur beträgt bei der Vergabe
- von bis zu 5 CP 60 bis 90 Minuten
 - von 6 bis 9 CP 90 bis 120 Minuten
 - von 10 oder mehr CP 120 und mehr Minuten.
- (4) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt pro Kandidatin bzw. pro Kandidat mindestens 15 und höchstens 60 Minuten. Die Dauer einer Gruppenprüfung beträgt insgesamt höchstens 60 Minuten. Eine mündliche Prüfung als Gruppenprüfung wird mit nicht mehr als vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten durchgeführt.
- (5) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt 1 bis 50 Seiten. Die Bearbeitungsdauer einer schriftlichen Hausarbeit beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.
- (6) Für Projektarbeiten gilt im Einzelnen Folgendes: Im Rahmen einer Projektarbeit (Planspiel) bearbeiten die Studierenden eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltung und erstellen eine schriftliche Dokumentation der Ergebnisse in Berichtsform im Umfang von 5 bis 50 Seiten. Die Dauer einer Projektarbeit beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.

- (7) Für Kolloquien gilt im Einzelnen Folgendes: Die Dauer des Gesprächs beträgt mindestens 10 und höchstens 60 Minuten.
- (8) Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung eines Referates (Präsentation) beträgt 1 bis 50 Seiten. Die Dauer eines Referates (Präsentation) beträgt mindestens 10 und höchstens 60 Minuten.
- (9) Die Prüferin bzw. der Prüfer legt die Dauer der jeweiligen Prüfungsleistung zu Beginn der dazugehörigen Lehrveranstaltung fest.
- (10) Die Zulassung zu Modulprüfungen kann an das Bestehen sog. Modulbausteine als Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 7 Abs. 15 ÜPO geknüpft sein. Dies ist bei den entsprechenden Modulen im Modulkatalog (Anlage 1) ausgewiesen. Bestandene Modulbausteine haben Gültigkeit für alle Prüfungsversuche, die zu einer in einem Semester oder Jahr angebotenen Lehrveranstaltung gehören. Die genauen Kriterien für eine eventuelle Notenverbesserung durch das Absolvieren von Modulbausteinen, insbesondere die Anzahl und Art der im Semester zu absolvierenden bonusfähigen Übungen sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus, gibt die Dozentin bzw. der Dozent zu Beginn des Semesters, spätestens jedoch bis zum Termin der ersten Veranstaltung, im CMS bekannt.

§ 9

Vorgezogene Mastermodule

- (1) Module, die in den Masterstudiengängen Angewandte Geographie und Wirtschaftsgeographie wählbar sind, können nach Maßgabe des § 9 ÜPO schon für diese abgelegt werden, sofern es keine Zulassungsbeschränkung für diese Masterstudiengänge gibt.
- (2) Jedes Modul aus dem jeweiligen Masterstudiengang, mit Ausnahme der Masterarbeit, kann gewählt werden.

§ 10

Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten enthält § 10 ÜPO.
- (2) Besteht eine Prüfung aus mehreren Teilleistungen, muss jede Teilleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet worden oder bestanden sein.
- (3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Prüfungen mit einer Note von mindestens ausreichend (4,0) bestanden sind, und alle weiteren nach der jeweiligen studiengangspezifischen Prüfungsordnung zugehörigen CP oder Modulbausteine erbracht sind.
- (4) Die Gesamtnote wird aus den Noten der Module und der Note der Bachelorarbeit nach Maßgabe des § 10 Abs. 11 ÜPO gebildet. Abweichend davon gehen die Noten der Module des Ergänzungsbereichs nicht in die Bildung der Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.
- (5) Für den Fall, dass alle Modulprüfungen des Bachelorstudiengangs innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wurden, kann eine gewichtete Modulnote aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich im Umfang von maximal 18 CP nach Maßgabe des § 10 Abs. 14 ÜPO gestrichen werden.

§ 11 Prüfungsausschuss

Zuständiger Prüfungsausschuss gemäß § 11 ÜPO ist der Bachelorprüfungsausschuss für den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik.

§ 12 Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs

- (1) Allgemeine Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und zum Verfall des Prüfungsanspruchs enthält § 14 ÜPO.
- (2) Ein Bereich (Wahlpflichtmodul und Nebenfach) dieses Bachelorstudiengangs kann auf Antrag an den zuständigen Prüfungsausschuss einmal gewechselt werden.

§ 13 Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Allgemeine Vorschriften zu Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und Ordnungsverstoß enthält § 15 ÜPO.
- (2) Für die Abmeldung von Seminaren und Praktika gilt Folgendes: Eine Abmeldung ist bis einen Tag vor dem ersten Veranstaltungstag (Tag der Themenvergabe) zu dieser Veranstaltung möglich.

II. Bachelorprüfung und Bachelorarbeit

§ 14 Art und Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus
 1. den Prüfungen, die nach der Struktur des Studiengangs gemäß § 5 Abs. 2 zu absolvieren und im Modulkatalog gemäß Anlage 1 aufgeführt sind, sowie
 2. der Bachelorarbeit.
- (2) Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen orientiert sich am Studienverlaufsplan (Anlage 2). Die Aufgabenstellung der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn 120 CP erreicht sind und wenn in der Regel das Berufspraktikum absolviert ist.

§ 15 Bachelorarbeit

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bachelorarbeit enthält § 17 ÜPO.
- (2) Hinsichtlich der Betreuung der Bachelorarbeit wird auf § 17 Abs. 2 ÜPO Bezug genommen.

- (3) Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt in der Regel studienbegleitend 12 Wochen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Bearbeitungszeitraum auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe des § 17 Abs. 7 ÜPO um maximal bis zu vier Wochen verlängert werden. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung soll ohne Anlage 40 Seiten oder 80.000 Anschläge nicht überschreiten.
- (5) Der Bearbeitungsumfang für die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung der Bachelorarbeit beträgt 15 CP.

§ 16

Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit enthält § 18 ÜPO.
- (2) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in zweifacher Ausfertigung beim Zentralen Prüfungsamt abzuliefern. Es sollen gedruckte und mit einer Klebebindung versehene Exemplare eingereicht werden. Die Bachelorarbeit muss ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten.

III. Schlussbestimmungen

§ 17

Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht erfolgt nach Maßgabe des § 22 ÜPO.

§ 18

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie vom 06.01.2014 in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 14.03.2014 wird in diese Prüfungsordnung überführt.
- (3) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab dem Wintersemester 2013/2014 in den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.
- (4) Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2013/2014 in den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie eingeschrieben haben, können auf Antrag in diese Prüfungsordnung wechseln. Sie können längstens bis zum Ende des Sommersemesters 2016 nach der Prüfungsordnung vom 11.11.2015 (2015/166) studieren. Nach dem Ablauf des Sommersemesters 2016 erfolgt ein Wechsel in diese Prüfungsordnung zwangsläufig.

- (5) Modulbausteine, die vor dem Wintersemester 2015/2016 bestanden wurden, haben eine Gültigkeit für alle zu einer Lehrveranstaltung angebotenen Prüfungsversuche.
- (6) Ab dem Wintersemester 2015/2016 wird folgendes Modul nicht mehr angeboten:
- Stadt- und Bevölkerungsgeographie (*jetzt: Humangeographie*)

Für Studierende, die sich im schwebenden Prüfungsverfahren befinden, finden nach dem letztmaligen Angebot der Lehrveranstaltung noch drei Prüfungstermine statt.

- (7) Ab dem Wintersemester 2015/2016 werden die Modulbeschreibungen der folgenden Module durch die entsprechenden Fassungen im Modulkatalog ersetzt:
- Wirtschaftsgeographie
 - Ergänzungsbereich
 - Berufspraktikum
 - Georisiken
 - Metallversorgung
 - Ressourcenmanagement

Für Studierende, die die nunmehr geänderten Module vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben, finden zu den bisherigen Bedingungen noch drei Prüfungstermine statt. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die neuen Module gewählt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 15.07.2015.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 11.11.2015

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1

Modulkatalog

B.Sc. Angewandte Geographie

Prüfungsordnungsbeschreibung: B.Sc. Angewandte Geographie [BSAngGeo/13]

Titel	B.Sc. Angewandte Geographie
Kurzbezeichnung	BSAngGeo
Dokument	http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die_RWTH/Aktuell/~xhf/Amtliche_Bekanntmachungen/?search=Angewandte+Geographie+Bachelor&page=
Informationslink	www.geographie.rwth-aachen.de/index.php?id=studiengaenge

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Die vollständigen aktuellen Modulhalte können aus dem Modulhandbuch des Studienganges entnommen werden. Die Modulhandbücher können hier: <http://www.campus.rwth-aachen.de/rwth/mhb/mhblast.aspx> oder über den QR-Code



abgerufen werden.

Hauptfach Angewandte Geographie

Modul: Geographische Methoden 1 [BSAngGeo-103/13]

MODUL TITEL: Geographische Methoden 1					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	15	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Proseminar Angewandte Geographie + Geländepraktikum [BSAngGeo-103.a/13]		Semesterfixierte Pflichtleistung	1	0	4
Vorlesung Kartographie [BSAngGeo-103.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung Geostatistik [BSAngGeo-103.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Prüfung Präsentation "Proseminar" (ab WS2013/14) [BSAngGeo-103.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	6	0
Prüfung Klausur "Geographische Methoden 1" [BSAngGeo-103.e/13]		Semesterfixierte Pflichtleistung	1	9	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an a) sowie das erfolgreiche Abfassen von Protokollen zum Geländepraktikum. - Die Präsentation erfolgt auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört. 		<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>d) Prüfung (Präsentation): Proseminar e) Prüfung (Klausur): Geographische Methoden 1</p>			

Modul: Geographische Methoden 2 [BSAngGeo-202/13]

MODUL TITEL: Geographische Methoden 2					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	13	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Methoden der Visualisierung [BSAngGeo-202.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung Geostatistik (SPSS) [BSAngGeo-202.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS) [BSAngGeo-202.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Prüfung (Hausarbeit): Einführung in GIS [BSAngGeo-202.h/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	13	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an a-c) sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a-c) - In der Übung/ dem Seminar besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört. 		<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>d) Prüfung (Hausarbeit): Einführung in GIS</p>			

Modul: Projektmodul (Forschungsmodul) [BSAngGeo-401/13]

MODUL TITEL: Projektmodul (Forschungsmodul)					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Empirische Methoden "Wirtschafts- und Humangeographie" [BSAngGeo-401.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Empirische Methoden "Physische Geographie (Boden und Relief)" [BSAngGeo-401.ab/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		3	0	2
Empirische Methoden "Physische Geographie (Klima)" [BSAngGeo-401.ac/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		3	0	2
Projektstudie "Wirtschafts- und Humangeographie [BSAngGeo-401.ba/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		4	0	2
Projektstudie "Physische Geographie (Boden und Relief)" [BSAngGeo-401.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		4	0	2
Projektstudie "Physische Geographie (Klima)" [BSAngGeo-401.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		4	0	2
Prüfung (Protokoll): Projektstudie "Wirtschafts- und Humangeographie" [BSAngGeo-401.ca/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	10	0
Prüfung (Protokoll): Projektstudie "Physische Geographie (Boden und Relief)" [BSAngGeo-401.cb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		4	10	0
Prüfung (Protokoll): Projektstudie "Physische Geographie (Klima)" [BSAngGeo-401.cc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		4	10	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
- Methoden 1 sowie Physische Geographie (PG) oder Wirtschaftsgeographie (WiG) (entsprechend dem ausgewählten Teilbereich der Geographie als avisierte Vertiefungsrichtung) - Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung c) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an a-b) sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a-b)	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Prüfung (Protokoll) zur Projektstudie				

Modul: Physische Geographie [BSAngGeo-111/13]

MODUL TITEL: Physische Geographie						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	18	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung Geomorphologie [BSAngGeo-111.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Vorlesung Klimatologie [BSAngGeo-111.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Vorlesung Boden- und Biogeographie [BSAngGeo-111.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Grundseminar Physische Geographie und Geländepraktikum (2 Tage) [BSAngGeo-111.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	3
Prüfung (Klausur): Physische Geographie [BSAngGeo-111.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	12	0
Prüfung (Präsentation): Grundseminar Physische Geographie [BSAngGeo-111.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	6	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung f) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an d) sowie das erfolgreiche Abfassen von Protokollen zum Geländepraktikum - Die Präsentation erfolgt auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. - Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört. 			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>e) Prüfung (Klausur): Physische Geographie f) Prüfung (Präsentation): Grundseminar Physische Geographie</p>			

Modul: Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-121/13]

MODUL TITEL: Wirtschaftsgeographie						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung Industriegeographie [BSAngGeo-121.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Vorlesung Wirtschaftsgeographie der Dienstleistungen [BSAngGeo-121.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Vorlesung Agrargeographie [BSAngGeo-121.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Prüfung (Klausur): Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-121.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	12	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. e) Prüfung (Klausur): Wirtschaftsgeographie			

Modul: Humangeographie [BSAngGeo-331/13]

MODUL TITEL: Humangeographie						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	15	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-331.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Vorlesung Räumliche Planung [BSAngGeo-331.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	2
Grundseminar Humangeographie [BSAngGeo-331.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	3,5
Prüfung (Klausur): Stadt- und Bevölkerungsgeographie/ Räumliche Planung [BSAngGeo-331.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	8	0
Prüfung (Präsentation): Grundseminar Humangeographie [BSAngGeo-331.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	7	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung e) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an c) sowie das erfolgreiche Abfassen von Protokollen zu den Geländetagen - Die Präsentation erfolgt auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. - Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört. 			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Prüfung (Klausur): Stadt- und Bevölkerungsgeographie/ Räumliche Planung e) Prüfung (Präsentation): Grundseminar Humangeographie			

Modul: Regionalmodul [BSAngGeo-441/13]

MODUL TITEL: Regionalmodul						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Regionalpraktikum [BSAngGeo-441.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	5
Regionalseminar [BSAngGeo-441.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Prüfung (Protokoll): Regionalpraktikum [BSAngGeo-441.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>- Module Physische Geographie, Wirtschaftsgeographie</p> <p>- Voraussetzung für die Zulassung zu c) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an a) und b) sowie die Präsentation und die Erstellung einer Materialsammlung zu einem vorgegebenen Thema.</p> <p>Je nach Untersuchungsraum und Seminargröße ist die Bearbeitung in Kleingruppen von bis zu 3 Studierenden möglich.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>c) Protokoll Regionalpraktikum</p>			

Modul: Aufbaumodul 1 [BSAngGeo-551/13]

MODUL TITEL: Aufbaumodul 1						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	7	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vertiefungsvorlesung 1 Physische Geographie [BSAngGeo-551.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung			5	0	2
Vertiefungsvorlesung 1 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-551.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung			5	0	2
Vertiefungsvorlesung 1 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-551.ac/13]	Semestervariable Pflichtleistung			5	0	2
Hauptseminar 1 Physische Geographie [BSAngGeo-551.ba/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	0	2
Hauptseminar 1 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-551.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	0	2
Hauptseminar 1 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-551.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	0	2
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefungsvorlesung 1 Physische Geographie [BSAngGeo-551.ca/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	3	0
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefungsvorlesung 1 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-551.cb/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			5	3	0
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefungsvorlesung 1 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-551.cc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	3	0
Prüfung (Präsentation): Hauptseminar 1 Physische Geographie [BSAngGeo-551.da/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	4	0
Prüfung (Präsentation): Hauptseminar 1 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-551.db/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	4	0
Prüfung (Präsentation): Hauptseminar 1 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-551.dc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
<ul style="list-style-type: none"> - Module Physische Geographie, Wirtschaftsgeographie, Humangeographie (S) - Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an b) - Die Präsentation erfolgt auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. 	<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>c) Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefende Vorlesung</p> <p>d) Prüfung (Präsentation): Hauptseminar</p>					

Modul: Aufbaumodul 2 [BSAngGeo-561/13]

MODUL TITEL: Aufbaumodul 2						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	7	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vertiefungsvorlesung 2 Physische Geographie [BSAngGeo-561.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung			5	0	2
Vertiefungsvorlesung 2 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-561.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung			5	0	2
Vertiefungsvorlesung 2 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-561.ac/13]	Semestervariable Pflichtleistung			5	0	2
Hauptseminar 2 Physische Geographie [BSAngGeo-561.ba/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	0	2
Hauptseminar 2 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-561.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	0	2
Hauptseminar 2 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-561.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	0	2
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefungsvorlesung 2 Physische Geographie [BSAngGeo-561.ca/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	3	0
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefungsvorlesung 2 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-561.cb/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			5	3	0
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefungsvorlesung 2 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-561.cc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	3	0
Prüfung (Präsentation): Hauptseminar 2 Physische Geographie [BSAngGeo-561.da/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	4	0
Prüfung (Präsentation): Hauptseminar 2 Stadt- und Bevölkerungsgeographie [BSAngGeo-561.db/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	4	0
Prüfung (Präsentation): Hauptseminar 2 Wirtschaftsgeographie [BSAngGeo-561.dc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			5	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
<ul style="list-style-type: none"> - Module Physische Geographie, Wirtschaftsgeographie, Humangeographie (S) - Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an b) - Die Präsentation erfolgt auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema. 	<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>c) Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefende Vorlesung</p> <p>d) Prüfung (Präsentation): Hauptseminar</p>					

Berufspraktikum

Modul: Berufspraktikum [BSAngGeo.a/13]

MODUL TITEL: Berufspraktikum						
Fachsemester	1-6	Kreditpunkte	8	Sprache	variabel	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Berufspraktikum & Praktikumsbericht			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine			<ul style="list-style-type: none"> - Dauer des Berufspraktikums mind. 6 Wochen - Praktikumsbericht, Umfang 3 - 4 Seiten - unbenotet 			

Ergänzungsbereich

Modul: Ergänzungsbereich [BSAngGeo.y/13]

MODUL TITEL: Berufspraktikum						
Fachsemester	1-6	Kreditpunkte	12	Sprache	variabel	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Ergänzungsbereich			Semestervariable Pflichtleistung	1	12	mind. 8
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine			- variable Prüfungsleistungen (unbenotet)			

Bachelorarbeit**Modul: Bachelorarbeit [BSAngGeo.b/13]**

MODUL TITEL: Bachelorarbeit						
Fachsemester	6	Kreditpunkte	15	Sprache	variabel	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Bachelorarbeit			Semestervariable Pflichtleistung	6	15	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - mind. 120 erworbene CP (§ 16 Abs. 2) - Berufspraktikum muss i.d.R. absolviert sein (§ 16 Abs. 2) 			Bachelorarbeit (Umfang 40 Seiten, Bearbeitungsdauer 12 Wochen)			

Nebenfächer

Nebenfach Abfallwirtschaft und Umwelttechnik

Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [BSAngGeo-NFAU312/13]

MODUL TITEL: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Rohstoffe und Recycling I" [BSAngGeo-NFAU312.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Vorlesung: "Rohstoffe und Recycling II" [BSAngGeo-NFAU312.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Vorlesung/Übung: "Altlastenerkundung und Sanierung" [BSAngGeo-NFAU312.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Prüfung (Klausur): "Rohstoffe und Recycling I" [BSAngGeo-NFAU312.da/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	3	0
Prüfung (Klausur): "Rohstoffe und Recycling II" [BSAngGeo-NFAU312.db/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	4	0
Prüfung (Klausur): "Altlastenerkundung und Sanierung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFAU312.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	3	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	da) eine Klausur zu a) db) eine Klausur zu b) e) Klausur zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.				

Modul: Rechtliche Grundlagen [BSAngGeo-NFAU323/13]

MODUL TITEL: Rechtliche Grundlagen						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Genehmigungs- und Umweltrecht I" [BSAngGeo-NFAU323.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Genehmigungs- und Umweltrecht I" [BSAngGeo-NFAU323.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung/Übung: "Öffentliches Recht und Europarecht" [BSAngGeo-NFAU323.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung/Übung "Genehmigungs- und Umweltrecht II" [BSAngGeo-NFAU323.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Genehmigungs- und Umweltrecht I + Öffentliches Recht und Europarecht") [BSAngGeo-NFAU323.da/13]			Semestervariable Pflichtleistung	5	8	0
Klausur "Genehmigungs- und Umweltrecht II" [BSAngGeo-NFAU323.h/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	2	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			d) Klausur zu a und b) e) Klausur zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie [BSAngGeo-NFAU333/13]

MODUL TITEL: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" [BSAngGeo-NFAU333.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung/Übung: "Tagebau, Umwelt und Wasser" [BSAngGeo-NFAU333.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	4
Klausur: "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" (V) [BSAngGeo-NFAU333.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	3	0
Klausur/mdl. Prüfung: "Tagebau, Umwelt und Wasser" (V/Ü) [BSAngGeo-NFAU333.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	7	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Klausur zu a) d) Klausur zu b) und Präsentation Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Nebenfach Betriebswirtschaftslehre**Modul: Einführung in die BWL [BSAngGeo-BWL311/13]**

MODUL TITEL: Einführung in die BWL						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	4.5	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [BSAngGeo-BWL311.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" [BSAngGeo-BWL311.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	1
Klausur: "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" (V/Ü) [BSAngGeo-BWL311.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	4.5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) + b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet			

Modul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre [BSAngGeo-BWL321/13]

MODUL TITEL: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	18	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Organisation und Personal" [BSAngGeo-BWL321.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Organisation und Personal" [BSAngGeo-BWL321.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung: "Absatz und Beschaffung" [BSAngGeo-BWL321.ba/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Übung: "Absatz und Beschaffung" [BSAngGeo-BWL321.bb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung: "Investition und Finanzierung" [BSAngGeo-BWL321.ca/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Investition und Finanzierung" [BSAngGeo-BWL321.cb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Klausur: "Organisation und Personal" (V/ Ü) [BSAngGeo-BWL321.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	6	0
Klausur "Absatz und Beschaffung" V/ Ü [BSAngGeo-BWL321.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	6	0
Klausur: "Investition und Finanzierung" (V/Ü) [BSAngGeo-BWL321.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	6	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Klausur zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Internes Rechnungswesen und Buchführung [BSAngGeo-BWL331/13]

MODUL TITEL: Internes Rechnungswesen und Buchführung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	7.5	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Internes Rechnungswesen und Buchführung" (Rechnungswesen A) [BSAngGeo-BWL331.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Internes Rechnungswesen und Buchführung" (Rechnungswesen A) [BSAngGeo-BWL331.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	3
Prüfung (Klausur/Hausarbeit): "Internes Rechnungswesen und Buchführung" (Rechnungswesen A) [BSAngGeo-BWL331.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	7.5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur und Hausarbeit zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Nebenfach Gesellschaftswissenschaften

Modul: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [BSAngGeo-GesW311/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien)					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Einführung in soziologische Theorien I (V) [BSAngGeo-GesW311.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Einführung in soziologische Theorien II (V) [BSAngGeo-GesW311.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften [BSAngGeo-GesW311.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Klausur "Einführung in die Soziologie" (Soziologische Theorien) [BSAngGeo-GesW311.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
- Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an c) - In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90 min). Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft [BSAngGeo-GesW312/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Politische Wissenschaft					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Einführung in die Politische Wissenschaft (V) [BSAngGeo-GesW312.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Einführung in die Politische Wissenschaft II (V) [BSAngGeo-GesW312.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften [BSAngGeo-GesW312.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Klausur "Einführung in die Politischen Wissenschaften" [BSAngGeo-GesW312.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
- Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an c) - In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 120 min). Die Benotung wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Technik und Gesellschaft [BSAngGeo-GesW411/13]

MODUL TITEL: Technik und Gesellschaft						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Techniksoziologie (V) [BSAngGeo-GesW411.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Techniksoziologie (S) [BSAngGeo-GesW411.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Vertiefungsveranstaltung "Technisches Wahlpflichtfach" (V/S) [BSAngGeo-GesW411.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Klausur "Vorlesung Techniksoziologie" [BSAngGeo-GesW411.ca/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	10	0
Hausarbeit/ Mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie [BSAngGeo-GesW411.cb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an b) - In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört. 			ca) Klausur (120min) zu Vorlesung 1 Techniksoziologie oder cb) Hausarbeit/ mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie. Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Nebenfach Geologie I

Modul: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde [BSAngGeo-NFGeo312/13]

MODUL TITEL: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Allgemeine Geologie" [BSAngGeo-NFGeo312.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung "Erdgeschichte" [BSAngGeo-NFGeo312.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung "Gesteinskunde" [BSAngGeo-NFGeo312.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung "Gesteinskunde" [BSAngGeo-NFGeo312.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Klausur "Allgemeine Geologie" und "Erdgeschichte" (V/ Ü) [BSAngGeo-NFGeo312.e/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	6	0
Klausur "Gesteinskunde" (V/ Ü) [BSAngGeo-NFGeo312.f/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		e) Klausur zu a) und b) f) Klausur zu c) und d) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Geologische Prozesse [BSAngGeo-NFGeo412/13]

MODUL TITEL: Geologische Prozesse						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Regionale Geologie" [BSAngGeo-NFGeo412.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Vorlesung "Einführung in die Sedimentologie (Exogene Dynamik I)" [BSAngGeo-NFGeo412.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	2
Vorlesung/ Übung "Endogene Dynamik I" [BSAngGeo-NFGeo412.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	2
Klausur "Regionale Geologie" [BSAngGeo-NFGeo412.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	3	0
Klausur "Einführung in die Sedimentologie und endogene Dynamik I" (V/Ü) [BSAngGeo-NFGeo412.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	7	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				d) Klausur zu a) e) eine Klausur zu b) und c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Geologische Methoden I [BSAngGeo-NFGeo512/13]

MODUL TITEL: Geologische Methoden I						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde [BSAngGeo-NFGeo512.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	4
Geologische Geländeseminare (6 Tage) [BSAngGeo-NFGeo512.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	3
Klausur "Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde" [BSAngGeo-NFGeo512.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	5	0
Hausarbeit/ Protokoll "Geologische Geländeseminare" (6 Tage) [BSAngGeo-NFGeo512.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	5	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer		
In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				c) Klausur zu a) d) Hausarbeit/ Protokoll zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Nebenfach Informatik

Modul: Programmierung für Alle [BSAngGeo-NFInf311/13]

MODUL TITEL: Programmierung für Alle						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Programmierung für Alle" [BSAngGeo-NFInf311.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Programmierung für Alle" [BSAngGeo-NFInf311.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Klausur: "Programmierung für Alle" [BSAngGeo-NFInf311.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Einführung in die Informatik [BSAngGeo-NFInf322/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Informatik						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	4	Sprache		
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in die Informatik" [BSAngGeo-NFInf322.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Übung: "Einführung in die Informatik" [BSAngGeo-NFInf322.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Klausur: "Einführung in die Informatik" [BSAngGeo-NFInf322.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu aa) und ab) und Lösung von Übungsaufgaben Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Algorithmen und Datenstrukturen [BSAngGeo-NFInf411/13]

MODUL TITEL: Algorithmen und Datenstrukturen						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [BSAngGeo-NFInf411.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Übung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [BSAngGeo-NFInf411.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	1
Klausur: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" (V/Ü) [BSAngGeo-NFInf411.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Programmierung für Alle - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Grundzüge der Softwareentwicklung [BSAngGeo-NFInf422/13]

MODUL TITEL: Grundzüge der Softwareentwicklung						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Grundzüge der Softwareentwicklung (Service)" [BSAngGeo-NFInf422.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	1
Übung: "Grundzüge der Softwareentwicklung (Service)" [BSAngGeo-NFInf422.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Grundzüge der Softwareentwicklung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFInf422.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Programmierung für Alle - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Softwarepraktikum [BSAngGeo-NFInf522/13]

MODUL TITEL: Softwarepraktikum						
Fachsemester	6	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
"Softwarepraktikum" [BSAngGeo-NFInf522.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	4
Klausur: "Softwarepraktikum" (V/Ü) [BSAngGeo-NFInf522.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Programmierung für Alle, Grundzüge der Softwareentwicklung -Lösung von Übungs- und Programmieraufgaben			b) Klausur zu a) und Lösung von Übungs- und Programmieraufgaben Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Datenbanken und Informationssysteme [BSAngGeo-NFInf611/13]

MODUL TITEL: Datenbanken und Informationssysteme						
Fachsemester	6	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Datenbanken und Informationssysteme" [BSAngGeo-NFInf611.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	3
Übung: "Datenbanken und Informationssysteme" [BSAngGeo-NFInf611.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Klausur: "Datenbanken und Informationssysteme" (V/Ü) [BSAngGeo-NFInf611.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	6	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Algorithmen und Datenstrukturen - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Nebenfach Mathematik

Modul: Höhere Mathematik 1 [BSAngGeo-NFMat311/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 1					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 1" [BSAngGeo-NFMat311.aa/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	4
Übung: "Höhere Mathematik 1" [BSAngGeo-NFMat311.ab/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Klausur: "Höhere Mathematik 1" (V/Ü) [BSAngGeo-NFMat311.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
-Teilnahme an den zu den Vorlesungen angebotenen Übungen und Diskussionsstunden in Kleingruppen In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Höhere Mathematik 2 [BSAngGeo-NFMat411/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 2					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 2" [BSAngGeo-NFMat411.aa/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	0	4
Übung: "Höhere Mathematik 2" [BSAngGeo-NFMat411.ab/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Klausur: "Höhere Mathematik 2" [BSAngGeo-NFMat411.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	8	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
- Höhere Mathematik 1 -Teilnahme an den zu den Vorlesungen angebotenen Übungen und Diskussionsstunden in Kleingruppen - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Stochastik [BSAngGeo-NFMat422/13]

MODUL TITEL: Stochastik						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [BSAngGeo-NFMat422.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Übung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [BSAngGeo-NFMat422.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: Einführung in die Angewandte Stochastik" [BSAngGeo-NFMat422.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	6	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Teilnahme an den zu den Vorlesungen angebotenen Übungen und Diskussionsstunden in Kleingruppen - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP Verteilung gewichtet.			

Modul: Höhere Mathematik 3 [BSAngGeo-NFMat511/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 3						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 3" [BSAngGeo-NFMat511.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	5	0	4
Übung: "Höhere Mathematik 3" [BSAngGeo-NFMat511.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	5	0	2
Klausur: "Höhere Mathematik 3" (V/Ü) [BSAngGeo-NFMat511.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Höhere Mathematik 1 und 2 - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet			

Nebenfach Rohstoffversorgung von Industrieländern

Modul: Ressourcenmanagement [BSAngGeo-NFRSV312/13]

MODUL TITEL: Ressourcenmanagement						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in das Rohstoffingenieurwesen" [BSAngGeo-NFRSV312.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Vorlesung/Übung: "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen I" [BSAngGeo-NFRSV312.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen II" [BSAngGeo-NFRSV312.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung: "Mining Waste Emissions and Environment" [BSAngGeo-NFRSV312.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	4
Klausur "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen 1 und 2" [BSAngGeo-NFRSV312.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	5	0
Klausur "–Mining Waste Emissions and Environment" (V/Ü) [BSAngGeo-NFRSV312.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			e) eine Klausur zu a) - c) (findet im SS statt), die vorherige Teilnahme an a) wird empfohlen f) Klausur zu d) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Metallversorgung [BSAngGeo-NFRSV322/13]

MODUL TITEL: Metallversorgung						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: " Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)" [BSAngGeo-NFRSV322.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung/ Übung: " Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)" [BSAngGeo-NFRSV322.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [BSAngGeo-NFRSV322.ba/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [BSAngGeo-NFRSV322.bb/13]			Semestervariable Pflichtleistung		0	2
Klausur: " Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)" (V/Ü) [BSAngGeo-NFRSV322.ca/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	2,5	0
Klausur: " Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)" (V/Ü) [BSAngGeo-NFRSV322.cb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	2,5	0
Klausur: "Planung und Wirtschaftlichkeit metallurgischer Anlagen" (V/Ü) [BSAngGeo-NFRSV322.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Die vorherige Teilnahme am Modul 'Ressourcenmanagement' wird empfohlen. - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			ca) Klausur zu aa) cb) Klausur zu ab) d) Klausur zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [BSAngGeo-NFRSV334/13]

MODUL TITEL: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache		
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Rohstoffe und Recycling I" [BSAngGeo-NFRSV334.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	2
Vorlesung/Übung: "Rohstoffe und Recycling II" [BSAngGeo-NFRSV334.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			4	0	2
Vorlesung/Übung: "Altlastenerkundung und Sanierung" [BSAngGeo-NFRSV334.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			4	0	2
Klausur: "Rohstoffe und Recycling I" (V/Ü) [BSAngGeo-NFRSV334.da/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	3	0
Klausur: "Rohstoffe und Recycling II" [BSAngGeo-NFRSV334.db/13]	Semestervariable Pflichtleistung			4	4	0
Klausur: "Altlastenerkundung und Sanierung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFRSV334.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			4	3	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
keine	da) eine Klausur zu a) db) eine Klausur zu b) e) Klausur zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.					

Nebenfach Verkehrswesen und Raumplanung

Modul: Planungsmethodik [BSAngGeo-NFSBV311/13]

MODUL TITEL: Planungsmethodik						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Planungsmethodik" [BSAngGeo-NFSBV311.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	3
Übung: "Planungsmethodik" [BSAngGeo-NFSBV311.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Klausur: "Planungsmethodik" [BSAngGeo-NFSBV311.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a und b)			

Modul: Stadt- und Regionalplanung I [BSAngGeo-NFSBV412/13]

MODUL TITEL: Stadt- und Regionalplanung I						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	7	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Stadt- und Regionalplanung I" [BSAngGeo-NFSBV412.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Stadt- und Regionalplanung I" [BSAngGeo-NFSBV412.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Stadt- und Regionalplanung I" [BSAngGeo-NFSBV412.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	7	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Klausur zu a) + b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2 [BSAngGeo-NFSBV423/13]

MODUL TITEL: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
"Schienenbahnwesen" [BSAngGeo-NFSBV423.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Schienenbahnwesen" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.aa/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	5	0
"Verkehrswirtschaft" [BSAngGeo-NFSBV423.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Verkehrswirtschaft" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.bb/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Straßenplanung 1" [BSAngGeo-NFSBV423.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Straßenplanung 1" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.cc/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Planung und Auslegung von Flughäfen I" [BSAngGeo-NFSBV423.d/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Planung und Auslegung von Flughäfen I" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.dd/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	2.5	0
"Planung und Auslegung von Flughäfen II" [BSAngGeo-NFSBV423.e/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		5	0	4
Klausur und Hausarbeit: "Planung und Auslegung von Flughäfen II" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.ee/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		5	2.5	0
"Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" [BSAngGeo-NFSBV423.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.ff/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Immobilienprojektentwicklung" [BSAngGeo-NFSBV423.g/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Immobilienprojektentwicklung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.gg/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Strategie, Organisation und Prozesse" [BSAngGeo-NFSBV423.h/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur oder Mündliche Prüfung: "Strategie, Organisation und Prozesse" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSBV423.hh/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
- vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	aa - gg) je eine Klausur zu a - g) hh) Klausur oder Mündliche Prüfung zu h) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.				

Modul: Verkehrsplanung I [BSAngGeo-NFSBV511/13]

MODUL TITEL: Verkehrsplanung I						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Verkehrsplanung I" [BSAngGeo-NFSBV511.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Verkehrsplanung I" [BSAngGeo-NFSBV511.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Verkehrsplanung I" [BSAngGeo-NFSBV511.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik - die erfolgreiche Bearbeitung von Hausübungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört. 			c) Klausur zu a) und selbstständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Nebenfach Stadtplanung

Modul: Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung [BSAngGeo-NFSP312/13]

MODUL TITEL: Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Seminar 1 [BSAngGeo-NFSP312.a/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 1 [BSAngGeo-NFSP312.aa/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	3	0
Seminar 2 [BSAngGeo-NFSP312.b/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 2 [BSAngGeo-NFSP312.bb/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	3	0
Seminar 3 [BSAngGeo-NFSP312.c/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 3 [BSAngGeo-NFSP312.cc/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	3	0
Seminar 4 [BSAngGeo-NFSP312.d/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 4 [BSAngGeo-NFSP312.dd/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	3	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		aa-dd) Hausarbeit/Referat Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Grundlagen der Stadtplanung [BSAngGeo-NFSP323/13]

MODUL TITEL: Grundlagen der Stadtplanung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	18	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Projekt - Stadt und Landschaft" [BSAngGeo-NFSP323.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	8
Vorlesung/Übung: "Stadt- und Landschaftsplanung" [BSAngGeo-NFSP323.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	4
Hausarbeit/Projektarbeit: "Projekt - Stadt und Landschaft" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSP323.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	12	0
Hausarbeit/Präsentation: "Stadt- und Landschaftsplanung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSP323.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	6	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Hausarbeit/Projektarbeit zu a) d) Hausarbeit/Präsentation zu b) mit individueller Auswertung der Veranstaltung Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I

Modul: Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft [BSAngGeo-NFSWW311/13]

MODUL TITEL: Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" [BSAngGeo-NFSWW311.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW311.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Abwasserentsorgung [BSAngGeo-NFSWW322/13]

MODUL TITEL: Abwasserentsorgung					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Siedlungsentwässerung" [BSAngGeo-NFSWW322.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung/Übung: "Abwasserreinigung" [BSAngGeo-NFSWW322.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur: "Siedlungsentwässerung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW322.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	3	0
Klausur: "Abwasserreinigung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW322.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft' In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Klausur zu a) d) Klausur zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Wasserversorgung [BSAngGeo-NFSWW511/13]

MODUL TITEL: Wasserversorgung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung I" [BSAngGeo-NFSWW511.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung II" [BSAngGeo-NFSWW511.ba/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Übung: "Wasserversorgung II – Gütewirtschaft von TWT" [BSAngGeo-NFSWW511.bb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	1
Klausur: "Wasserversorgung I" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW511.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	3	0
Klausur: "Wasserversorgung II" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW511.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft' In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Klausur zu a) d) Klausur zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen [BSAngGeo-NFSWW522/13]

MODUL TITEL: Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Siedlungsabfallwirtschaft" [BSAngGeo-NFSWW522.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Klärschlammbehandlung und Klärschlamm Entsorgung" [BSAngGeo-NFSWW522.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung/Übung: "Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen" [BSAngGeo-NFSWW522.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	3
Klausur: "Siedlungsabfallwirtschaft" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW522.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Klausur: "Klärschlammbehandlung und Klärschlamm Entsorgung" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW522.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Klausur: "Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen" (V/Ü) [BSAngGeo-NFSWW522.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft'</p> <p>In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Klausur zu c)</p> <p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p>			

Nebenfach Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte

Modul: Basismodul Mikro- und Makroökonomie [BSAngGeo-NFVWL311/13]

MODUL TITEL: Basismodul Mikro- und Makroökonomie					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	14	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Mikroökonomie I für BWL'er" [BSAngGeo-NFVWL311.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Mikroökonomie I" [BSAngGeo-NFVWL311.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Makroökonomie" [BSAngGeo-NFVWL311.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Makroökonomie" [BSAngGeo-NFVWL311.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Mikroökonomie I" [BSAngGeo-NFVWL311.e/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	7	0
Klausur: "Makroökonomie" [BSAngGeo-NFVWL311.f/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	7	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		e) Klausur zu a) + b) f) Klausur zu c) + d) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Basismodul Wirtschaftsgeschichte [BSAngGeo-NFVWL322/13]

MODUL TITEL: Basismodul Wirtschaftsgeschichte					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 1" [BSAngGeo-NFVWL322.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 2" [BSAngGeo-NFVWL322.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Basismodul Wirtschaftsgeschichte Vorlesung 1 und 2" [BSAngGeo-NFVWL322.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
		c) Klausur zu a und b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Modul: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre [BSAngGeo-NFVWL511/13]

MODUL TITEL: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch/ englisch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
"Vorlesung Vertiefungsmodul VWL" [BSAngGeo-NFVWL511.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
"Übung zur Vorlesung Vertiefungsmodul VWL" [BSAngGeo-NFVWL511.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Vertiefungsmodul VWL" (V/Ü) [BSAngGeo-NFVWL511.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Basismodul Mikro- und Makroökonomie In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Klausur zu a) + b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodul Abfallwirtschaft

Modul: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie [BSAngGeo-WPAU333/13]

MODUL TITEL: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" [BSAngGeo-WPAU333.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Vorlesung/Übung: "Tagebau, Umwelt und Wasser" [BSAngGeo-WPAU333.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	4
Klausur: "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" (V) [BSAngGeo-WPAU333.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	3	0
Klausur/Präsentation: "Tagebau, Umwelt und Wasser" (V/Ü) [BSAngGeo-WPAU333.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	7	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Klausur zu a) d) Klausur und Präsentation zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Wahlpflichtmodul Betriebswirtschaftslehre für Naturwissenschaftler

Modul: Betriebswirtschaftslehre für Naturwissenschaftler [BSAngGeo-WPBWL311/13]

MODUL TITEL: Betriebswirtschaftslehre für Naturwissenschaftler					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (V) [BSAngGeo-WPBWL311.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Ü) [BSAngGeo-WPBWL311.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Foundations of Entrepreneurship (V) [BSAngGeo-WPBWL311.ba/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Foundations of Entrepreneurship (Ü) [BSAngGeo-WPBWL311.bb/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Gründungs- und Wachstumsmanagement (V) [BSAngGeo-WPBWL311.ca/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Gründungs- und Wachstumsmanagement (Ü) [BSAngGeo-WPBWL311.cb/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Klausur und Projektarbeit "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre" [BSAngGeo-WPBWL311.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	5	0
Klausur, Teilnahme an einem Planspiel "Foundations of Entrepreneurship" [BSAngGeo-WPBWL311.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
Klausur, Erstellen eines Businessplans "Gründungs- und Wachstumsmanagement" [BSAngGeo-WPBWL311.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			d) Klausur zu aa) + ab) e) Klausur (60%), Teilnahme an einem Planspiel (40%) zu b) f) Klausur (50%) und Präsentation (Business Plan) (50%) zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Wahlpflichtmodul Geodäsie

Modul: Geodäsie [BSAngGeo-WPGed311/13]

MODUL TITEL: Geodäsie					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vermessungskunde (V) [BSAngGeo-WPGed311.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	3
Vermessungskunde (Ü) [BSAngGeo-WPGed311.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Vermessungskunde (P) [BSAngGeo-WPGed311.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Einführung in Geoinformationssysteme (Ü) [BSAngGeo-WPGed311.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Klausur "Vermessungskunde" (V/ Ü) [BSAngGeo-WPGed311.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	5	0
Praktikumsbericht "Vermessungskunde" [BSAngGeo-WPGed311.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	2	0
Mündliche Prüfung "GIS" (S) [BSAngGeo-WPGed311.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			d) Klausur zu a) e) Praktikumsbericht zu b) f) Mündliche Prüfung zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP Verteilung gewichtet.		

Wahlpflichtmodul Geologie

Modul: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde [BSAngGeo-WPGeo312/13]

MODUL TITEL: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Allgemeine Geologie (V/ Ü) [BSAngGeo-WPGeo312.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Erdgeschichte (V) [BSAngGeo-WPGeo312.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Gesteinskunde (V) [BSAngGeo-WPGeo312.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Gesteinskunde (Ü) [BSAngGeo-WPGeo312.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	1
Klausur "Allgemeine Geologie" und "Erdgeschichte" (V/ Ü) [BSAngGeo-WPGeo312.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	6	0
Klausur "Gesteinskunde" (V/ Ü) [BSAngGeo-WPGeo312.g/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	e) Klausur zu a) und b) g) Klausur zu c + d) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.				

Wahlpflichtmodul Georisiken

Modul: Georisiken [BSAngGeo-WPGer311/13]

MODUL TITEL: Georisiken					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Einführung in die Georisiken (V) [BSAngGeo-WPGer311.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		5	0	2
Geologische Feldmethoden [BSAngGeo-WPGer311.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		6	0	2
Introduction to Remote Sensing (V/Ü) [BSAngGeo-WPGer311.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Prüfung (Klausur) "Einführung in die Georisiken" [BSAngGeo-WPGer311.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		5	3	0
Projektarbeit: "Geologische Feldmethoden (S)" [BSAngGeo-WPGer311.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		6	4	0
Prüfung (Klausur) "Introduction to Remote Sensing (V/Ü)" [BSAngGeo-WPGer311.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	3	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört	d) Klausur zu a) e) Projektarbeit zu b) f) Klausur zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.				

Wahlpflichtmodul Informatik

Modul: Programmierung für Alle [BSAngGeo-WPInf311/13]

MODUL TITEL: Programmierung für Alle					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Programmierung für Alle" [BSAngGeo-WPInf311.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Übung: "Programmierung für Alle" [BSAngGeo-WPInf311.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Klausur: "Programmierung für Alle" [BSAngGeo-WPInf311.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
- Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die erfolgreiche Bearbeitung von Übungs- und Programmieraufgaben - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Einführung in die Informatik [BSAngGeo-WPInf322/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Informatik					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	5	Sprache	
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in die Informatik" [BSAngGeo-WPInf322.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Übung: "Einführung in die Informatik" [BSAngGeo-WPInf322.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	0	2
Klausur: "Einführung in die Informatik" [BSAngGeo-WPInf322.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		3	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
- Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die erfolgreiche Bearbeitung von Übungs- und Programmieraufgaben - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört			b) Klausur zu aa) und ab) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Algorithmen und Datenstrukturen [BSAngGeo-WPInf411/13]

MODUL TITEL: Algorithmen und Datenstrukturen						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [BSAngGeo-WPInf411.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Übung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [BSAngGeo-WPInf411.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	1
Klausur: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" (V/Ü) [BSAngGeo-WPInf411.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<ul style="list-style-type: none"> - Programmierung für Alle - Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die erfolgreiche Bearbeitung von Übungs- und Programmieraufgaben - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört 			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Wahlpflichtmodul Mathematik

Modul: Höhere Mathematik 1 [BSAngGeo-WPMat311/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 1					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 1" [BSAngGeo-WPMat311.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0 4
Übung: "Höhere Mathematik 1" [BSAngGeo-WPMat311.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0 2
Klausur: "Höhere Mathematik 1" (V/Ü) [BSAngGeo-WPMat311.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	6 0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		

Modul: Stochastik [BSAngGeo-WPMat422/13]

MODUL TITEL: Stochastik					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [BSAngGeo-WPMat422.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0 2
Übung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [BSAngGeo-WPMat422.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0 2
Klausur: Einführung in die Angewandte Stochastik" [BSAngGeo-WPMat422.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4 0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP Verteilung gewichtet.		

Wahlpflichtmodul Rohstoffversorgung von Industrieländern

Modul: Metallversorgung [BSAngGeo-WPRSV322/13]

MODUL TITEL: Metallversorgung					
Fachsemester	4	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: "Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)" [BSAngGeo-WPRSV322.aa/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung/ Übung: "Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)" [BSAngGeo-WPRSV322.ab/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Vorlesung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [BSAngGeo-WPRSV322.ba/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Übung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [BSAngGeo-WPRSV322.bb/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Klausur: "Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)" (V/Ü) [BSAngGeo-WPRSV322.ca/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	2,5	0
Klausur: "Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)" (V/Ü) [BSAngGeo-WPRSV322.cb/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	2,5	0
Klausur: "Planung und Wirtschaftlichkeit metallurgischer Anlagen" (V/Ü) [BSAngGeo-WPRSV322.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	5	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
<p>Die vorherige Teilnahme am Modul 'Ressourcenmanagement' wird empfohlen.</p> <p>In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört</p>		<p>ca) Klausur zu aa) cb) Klausur zu ab)</p> <p>d) Klausur zu b)</p> <p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p>			

Wahlpflichtmodul Verkehrswesen und Raumplanung

Modul: Stadtbauwesen und Stadtverkehr [BSAngGeo-WPSBV322/13]

MODUL TITEL: Stadtbauwesen und Stadtverkehr					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Planungsmethodik" [BSAngGeo-WPSBV322.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	3
Übung "Planungsmethodik" [BSAngGeo-WPSBV322.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	1
Vorlesung: "Stadt- und Regionalplanung I" [BSAngGeo-WPSBV322.ca/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Übung: "Stadt- und Regionalplanung I" [BSAngGeo-WPSBV322.cb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		3	0	2
Vorlesung: "Verkehrsplanung I" [BSAngGeo-WPSBV322.da/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2
Übung: "Verkehrsplanung I" [BSAngGeo-WPSBV322.db/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		4	0	2
Klausur "Planungsmethodik" [BSAngGeo-WPSBV322.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		4	5	0
Klausur: "Stadt- und Regionalplanung I" [BSAngGeo-WPSBV322.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
Klausur: "Verkehrsplanung I" [BSAngGeo-WPSBV322.g/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
- Voraussetzung für Stadt- und Regionalplanung I/ Verkehrsplanung I sind Kenntnisse der Planungsmethodik - In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört	e) Klausur zu a und b) f) Klausur zu c) oder g) Klausur zu d) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.				

Wahlpflichtmodul Stadtplanung

Modul: Stadtplanung [BSAngGeo-WPSP311/13]

MODUL TITEL: Stadtplanung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Seminar 1 [BSAngGeo-WPSP311.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 1 [BSAngGeo-WPSP311.aa/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	3	0
Seminar 2 [BSAngGeo-WPSP311.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 2 [BSAngGeo-WPSP311.bb/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	3	0
Vorlesung/Übung: "Stadt- und Landschaftsplanung" [BSAngGeo-WPSP311.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	0	4
Prüfung (Hausarbeit/Präsentation) "Stadt- und Landschaftsplanung" (V/Ü) [BSAngGeo-WPSP311.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört			aa-bb) Prüfung (jeweils Hausarbeit/ Präsentation) zu a - b) d) Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Wahlpflichtmodul Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft

Modul: Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft [BSAngGeo-WPSWW311/13]

MODUL TITEL: Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" [BSAngGeo-WPSWW311.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Vorlesung/Übung: "Siedlungsentwässerung" [BSAngGeo-WPSWW311.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Vorlesung/Übung: "Abwasserreinigung" [BSAngGeo-WPSWW311.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Klausur: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" (V/Ü) [BSAngGeo-WPSWW311.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	4	0
Klausur: "Siedlungsentwässerung" (V/Ü) [BSAngGeo-WPSWW311.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	3	0
Klausur: "Abwasserreinigung" (V/Ü) [BSAngGeo-WPSWW311.g/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	3	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört	d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Klausur zu c) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.					

Wahlpflichtmodul Volkswirtschaftslehre

Modul: Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie) [BSAngGeo-WPVWL311/13]

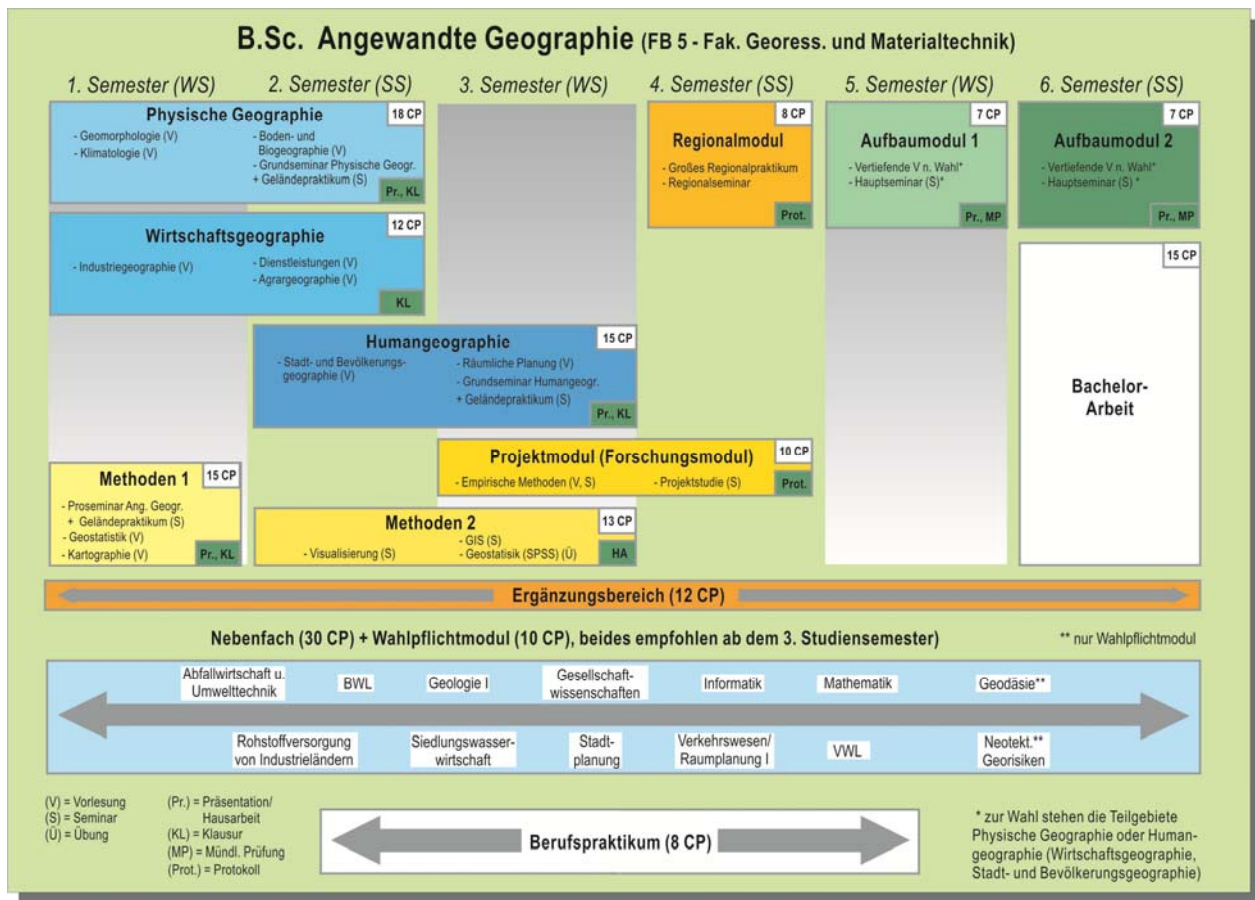
MODUL TITEL: Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie)						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Mikroökonomie I" [BSAngGeo-WPVWL311.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Mikroökonomie I" [BSAngGeo-WPVWL311.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Makroökonomie" [BSAngGeo-WPVWL311.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Makroökonomie" [BSAngGeo-WPVWL311.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Mikroökonomie I" [BSAngGeo-WPVWL311.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	5	0
Klausur: "Makroökonomie" [BSAngGeo-WPVWL311.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört			e) Klausur zu a) + b) f) Klausur zu c) + d) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Wahlpflichtmodul Wirtschaftsgeschichte

Modul: Basismodul Wirtschaftsgeschichte [BSAngGeo-WPWG322/13]

MODUL TITEL: Basismodul Wirtschaftsgeschichte						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 1" [BSAngGeo-WPWG322.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 2" [BSAngGeo-WPWG322.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung Unternehmensgeschichte [BSAngGeo-WPWG322.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Basismodul Wirtschaftsgeschichte" [BSAngGeo-WPWG322.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			

Anlage 2: Studienverlaufsplan



Semester	Modul/ Veranstaltung	SWS	Typ	CP	Prüfung	
Hauptfach Geographie						
Pflichtmodule Geographie						
Geographische Methoden 1				15		
1	Proseminar Angewandte Geographie (inkl. Geländepr.)	4	S	6	Prä.	
1	Kartographie	2	V	4	KL	
1	Geostatistik	2	V	5		
Geographische Methoden 2				13		
2	Seminar: Methoden der Visualisierung	2	S	5	HA	
3	Geostatistik (SPSS) (Ü)	2	Ü	3		
3	Einführung in Geographische Informationssysteme	2	S	5		
Physische Geographie (PG)				18		
1	Klimatologie	2	V	4	KL	
1	Geomorphologie	2	V	4		
2	Einführung in die Boden- und Biogeographie	2	V	4		
2	Grundseminar Physische Geographie (inkl. Geländepr.)	2	S	6	Prä.	
Wirtschaftsgeographie (WiG)				12		
1	Industriegeographie	2	V	4	KL	
2	Wirtschaftsgeographie der Dienstleistungen	2	V	4		
2	Agrargeographie	2	V	4		
Humangeographie (HG)				15		
2	Stadt- und Bevölkerungsgeographie	2	V	4	KL	
3	Räumliche Planung	2	V	4		
3	Grundseminar Humangeographie (inkl. Geländepr.)	3,5	S	7	Prä.	
Wahlpflichtmodule Geographie						
Projektmodul (Forschungsmodul)*				10		
*zur Auswahl stehen die Themenblöcke (jeweils Empirische Methoden + Projektstudie) „Wirtschaftsgeographie und Humangeographie“, „Physische Geographie (Boden und Relief)“ sowie „Physische Geographie (Klimatologie)“.						
3	Empirische Methoden „Wirtschafts- und Humangeographie“	2	V/ Ü	5	Prot.	
4	Projektstudie „Wirtschafts- und Humangeographie“ oder	2	Ü	5		
3	Empirische Methoden „Physische Geographie (Boden und Relief)“	2	Ü	5	Prot.	
4	Projektstudie „Physische Geographie (Boden und Relief)“ oder	2	Ü	5		
3	Empirische Methoden „Physische Geographie (Klimatologie)“	2	Ü	5	Prot.	
4	Projektstudie „Physische Geographie (Klimatologie)“	2	Ü	5		
Regionalmodul				8		
4	Regionalpraktikum (Große Exkursion 7 Tage)	5	Ü	4	Prot.	
4	Regionalseminar	2	S	4		
Aufbaumodul 1				7		
5	Vertiefende Vorlesung 1	2	V	3	MP od. KL	
5	Hauptseminar 1	2	S	4	Prä.	

Aufbaumodul 2				7		
5	Vertiefende Vorlesung 2	2	V	3	MP od. KL	
6	Hauptseminar 2	2	S	4	Prä.	
1-6	Ergänzungsbereich			12		
2-6	Berufspraktikum		P	8	PB	
6	Bachelorarbeit			15		
Nebenfächer *						
* es wird empfohlen, mit dem Studium des Nebenfaches und des Wahlpflichtmoduls im 3. Semester zu beginnen						
NF Abfallwirtschaft + Umwelttechnik				30		
	Modul Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung			10		
	Rohstoffe und Recycling I	2	V	3	KL	WS
	Rohstoffe und Recycling II	2	V	4	KL	SS
	Altlastenerkundung und Sanierung	2	V	3	KL	SS
	Modul Rechtliche Grundlagen			10		
	Genehmigungs- und Umweltrecht I	4	V/Ü	5	KL	WS
	Öffentliches Recht und Europarecht	2	V/Ü	3		SS
	Genehmigungs- und Umweltrecht II	2	V	2	KL	WS
	Modul Umwelttechnik i.d. Rohstoffindustrie			10		
	Mineral. Rohstoffe u. Nachhaltigkeit - Theorie u. prakt. Beispiele	2	V	3	KL	WS
	Tagebau, Umwelt und Wasser	4	V/Ü	7	Präs, KL	WS
NF Betriebswirtschaftslehre				30		
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			4,5		
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	3	V/Ü	4,5	KL	WS
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			18		
	Organisation und Planung	4	V/Ü	6	KL	WS
	Absatz und Beschaffung	4	V/Ü	6	KL	SS
	Investition und Finanzierung	4	V/Ü	6	KL	WS
	Internes Rechnungswesen und Buchführung			7,5		
	Internes Rechnungswesen und Buchführung	5	V/Ü	7,5	KL, HA	WS
NF Geologie I				30		
	Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde			10		
	Allgemeine Geologie	2	V	3	KL	WS
	Erdgeschichte	2	V	3		WS
	Gesteinskunde	3	V/Ü	4	KL	WS
	Geologische Prozesse			10		
	Regionale Geologie	2	V	3	KL	SS
	Einführung in die Sedimentologie (Exogene Dynamik I)	2	V	3	KL	WS
	Endogene Dynamik I	2	V/Ü	4		WS
	Geologische Methoden I			10		
	Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde	4	Ü	5	KL	SS
	Geologische Geländeseminare (6 Tage)	2	Ü	5	HA	SS

Nebenfach Gesellschaftswissenschaften				30		
	Einführung in die Soziologie I			10		
	Einf. in soziologische Theorien I (V)	2		4	KL	WS
	Einf. in soziologische Theorien II (V)	2		4		SS
	Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Soziologie	2		2		WS/SS
						S
	Einführung in die politische Wissenschaft I			10		
	Einführung in die politische Wissenschaft I (V)	2		4	KL	WS
	Einführung in die politische Wissenschaft II (V)	2		4		SS
	Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Politische Wissenschaft	2		2		WS/SS
						S
	Technik und Gesellschaft			10		
	Techniksoziologie (V) oder	2		8	KL od. HA/ Präs.	
	Techniksoziologie (S)	2		8		
	Vorlesung oder Seminar: Technisches Wahlpflichtfach	2		2		WS/SS
						S
NF Informatik				30		
	Programmierung für Alle	4	V/Ü	4	KL	WS
	Algorithmen und Datenstrukturen	3	V/Ü	4	KL	SS
	Einführung in die Informatik (ehemals Anwendungssoftware und Internet)	3	V/Ü	4	KL	WS
	Grundzüge der Softwareentwicklung	3	V/Ü	4	KL	SS
	Datenbanken u. Informationssysteme	5	V/Ü	6	KL	SS
	Softwarepraktikum	4	S	8	KL	SS
NF Mathematik				30		
	Höhere Mathematik			24		
	Höhere Mathematik I	6	V/Ü/S	8	KL	WS
	Höhere Mathematik II	6	V/Ü/S	8	KL	SS
	Höhere Mathematik III	6	V/Ü/S	8	KL	WS
	Stochastik			6		
	Einführung in die Angewandte Stochastik (f. Inform.)	4	V/Ü	6	KL	SS
NF Rohstoffversorgung von Industrieländern				30		
	Modul Metallversorgung			10		
	Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)	4	V/Ü	2,5	KL	SS
	Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)	4	V/Ü	2,5	KL	SS
	Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen	4	V/Ü	5	KL	SS
	Modul Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung			10		
	Rohstoffe und Recycling I	2	V	3	KL	WS
	Rohstoffe und Recycling II	2	V	4	KL	SS
	Altlastenerkundung und Sanierung	2	V	3	KL	SS
	Ressourcenmanagement			10		
	Einführung in das Rohstoffingenieurwesen	1	V	5	KL	WS
	Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen I und II	4	V/Ü			WS (I), SS (II)
	Mining Waste Emissions and Environment	3	V/Ü			5

NF Siedlungswasserwirtschaft I			30		
	Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft		4		
	Grundlagen d. Siedlungswasserwirtschaft	2	V/Ü	4	KL SS
	Abwasserentsorgung		6		
	Siedlungsentwässerung	2	V/Ü	3	KL WS
	Abwasserreinigung	2	V/Ü	3	KL SS
	Wasserversorgung		8		
	Wasserversorgung 1	2	V/Ü	3	KL WS
	Wasserversorgung 2	2	V/Ü	5	KL SS
	Wasserversorgung 2 – Gütewirtschaft von TWT	1	Ü		
	Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen		12		
	Siedlungsabfallwirtschaft	2	V/Ü	4	KL SS
	Klärschlammbeh.u. -entsorgung	2	V/Ü	4	KL WS
	Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen	3	V	4	KL SS
NF Stadtplanung			30		
	Handlungsfelder u. Methoden der Stadtplanung		12		
	Seminar 1	2	S	3	HA, Präs
	Seminar 2	2	S	3	HA, Präs
	Seminar 3	2	S	3	HA, Präs
	Seminar 4	2	S	3	HA, Präs
	Grundlagen der Stadtplanung		18		
	Projekt Stadt und Landschaft (Projekt B3)	8	Ü	12	HA, Präs WS
	Stadt- und Landschaftsplanung	4	V	6	HA, Präs WS
NF Verkehrswesen und Raumplanung I			30		
	Modul Planungsmethodik		5		
	Planungsmethodik	4	V/Ü	5	KL WS
	Verkehrsplanung I		8		
	Verkehrsplanung I	4	V/Ü	8	KL SS
	Stadt- und Regionalplanung I		7		
	Stadt- und Regionalplanung I	4	V/Ü	7	KL WS
	Modul Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfächer *		10		
	*zu wählen sind aus den angebotenen Veranstaltungen Module im Umfang von 10 CP				
	Schienenbahnwesen (Eisenbahnwesen I und II)	4	V/Ü	5	KL SS/WS
	Verkehrswirtschaft (Grundlagen der V.; Betrieb und Manag. von Schienengüterverkehrssystemen; Seminar Schienenbahnwesen und Verkehrswirt.)			5	SS/SS/SS od. WS
	Straßenplanung I	3	V/Ü	5	KL SS
	Planung und Auslegung von Flughäfen I	4	V/Ü	2,5	KL SS
	Planung und Auslegung von Flughäfen II	4	V/Ü	2,5	KL WS
	Grundlagen d. Siedlungswasserwirtschaft	2	V	5	KL SS
	Immobilienprojektentwicklung	3	V/Ü	5	KL WS
	Strategie, Organisation und Prozesse	3	V/Ü	5	KL od. MP SS

NF Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte				30		
	Modul Mikro- und Makroökonomie			14		
	Mikroökonomie 1 für BWLer	4	V/Ü	7	KL	WS
	Makroökonomie	4	V/Ü	7	KL	SS
	Basismodul Wirtschaftsgeschichte			8		
	Vorlesung 1 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	V	4	KL	WS/SS
	Vorlesung 2 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	V	4		WS/SS
	Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre			8		
	Vorlesung und Übung (Vertiefung VWL)	4	V/Ü	8	KL	WS/SS

Wahlpflichtmodule						
Abfallwirtschaft und Umwelttechnik						
	Modul Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie	6		10		
	Mineralische Rohstoffe u. Nachhaltigkeit - Theorie u. prakt. Beispiele	2	V	3	KL	WS
	Tagebau, Umwelt und Wasser	4	V/Ü	7	Präs, KL	WS
Betriebswirtschaftslehre für Naturwissenschaftler						
	Modul Betriebswirtschaftslehre für Naturwissenschaftler	8		10		
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4	V	5	KL	SS
	Foundations of Entrepreneurship	4	V/Ü	5	Präs, KL	WS
	oder alternativ					
	Gründungs- und Wachstumsmanagement	4	V/Ü	5	Präs, KL	WS
Geodäsie						
	Vermessungskunde	3	V	3	KL	SS
	Vermessungskunde	2	Ü	2		SS
	Vermessungskunde	2	P	2	PR	SS
	Einführung in Geoinformationssysteme	2	Ü	3	MP	WS
Geologie I						
	Modul Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde	7		10		
	Allgemeine Geologie	2	V	3	KL	WS
	Erdgeschichte	2	V	3		WS
	Gesteinskunde	3	V/Ü	4	KL	WS
Informatik						
	Programmierung für Alle (obligatorisch)	4	V/Ü	5	KL	WS
	Algorithmen und Datenstrukturen	3	V/Ü	5	KL	SS
	oder alternativ					
	Einführung in die Informatik (ehemals Anwendungssoftware und Internet)	3	V/Ü	5	KL	WS
Mathematik						
	Höhere Mathematik I	6	V/Ü/S	6	KL	WS
	Einführung in die Angewandte Stochastik	4	V/Ü	4	KL	SS
Georisiken						
	Introduction to Remote Sensing	2	Ü	3	KL	SS
	Georisiken	2	V	3	KL	WS
	Geologische Feldmethoden	3	S	4	PA	SS
Rohstoffversorgung von Industrieländern						
	Modul Metallversorgung	8		10		
	Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)	4	V/Ü	2,5	KL	SS
	Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)	4	V/Ü	2,5	KL	SS
	Plan. u. Wirtschaftlichkeit von Anlagen	4	V/Ü	5	KL	SS
Siedlungswasserwirtschaft I						
	Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft	7		10		
	Grundlagen d. Siedlungswasserwirtschaft	2	V	4	KL	SS
	Siedlungsentwässerung	2	V/Ü	3	KL	WS
	Abwasserreinigung	2	V/Ü	3	KL	SS

Stadtplanung				10																								
	Handlungsfelder u. Methoden der Stadtplanung	2		4																								
	Seminar 1	2	S	2	HA, Präs	WS/SS																						
	Seminar 2	2	S	2																								
	Grundlagen der Stadtplanung	6		6																								
	Stadt- und Landschaftsplanung	4	V	6	HA, Präs	WS																						
Verkehrswesen und Raumplanung I				10																								
	Modul Planungsmethodik	4		5																								
	Planungsmethodik	4	V/Ü	5	KL	WS																						
	Modul Verkehrsplanung I	4		5																								
	Verkehrsplanung I	4	V/Ü	5	KL	SS																						
	oder alternativ																											
	Modul Stadt- und Regionalplanung I	4		5																								
	Stadt- und Regionalplanung I	4	V/Ü	5	KL	WS																						
Volkswirtschaftslehre				10																								
	Modul Mikro- und Makroökonomie	8		10																								
	Mikroökonomie 1 für BWLer	4	V/Ü	5	KL	WS																						
	Makroökonomie	4	V/Ü	5	KL	SS																						
Wirtschaftsgeschichte				10																								
	Basismodul Wirtschaftsgeschichte	6		10																								
	Vorlesung 1 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	V	4	KL	WS/SS																						
	Vorlesung 2 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	V	4		WS/SS																						
	Übung Unternehmensgeschichte	2	Ü	2		SS																						
<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Legende</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>KL</td> </tr> <tr> <td>schriftliche Hausarbeit</td> <td>HA</td> </tr> <tr> <td>Protokoll, Bericht</td> <td>PR</td> </tr> <tr> <td>Referat/Präsentation</td> <td>Präs.</td> </tr> <tr> <td>mündl. Prüfung</td> <td>MP</td> </tr> <tr> <td>Projektarbeit</td> <td>PA</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>V</td> </tr> <tr> <td>Übung/Exkursion</td> <td>Ü</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>S</td> </tr> <tr> <td>Praktikum</td> <td>P</td> </tr> </table>							Legende		Klausur	KL	schriftliche Hausarbeit	HA	Protokoll, Bericht	PR	Referat/Präsentation	Präs.	mündl. Prüfung	MP	Projektarbeit	PA	Vorlesung	V	Übung/Exkursion	Ü	Seminar	S	Praktikum	P
Legende																												
Klausur	KL																											
schriftliche Hausarbeit	HA																											
Protokoll, Bericht	PR																											
Referat/Präsentation	Präs.																											
mündl. Prüfung	MP																											
Projektarbeit	PA																											
Vorlesung	V																											
Übung/Exkursion	Ü																											
Seminar	S																											
Praktikum	P																											

Anlage 3

Richtlinien für das Berufspraktikum

§ 1 Berufspraktikum

- (1) Im Bachelorstudium Angewandte Geographie ist ein mindestens sechswöchiges Berufspraktikum außerhalb der Hochschule vorgesehen. Das Berufspraktikum kann auch in Teilen absolviert werden. Die Dozenten und Dozentinnen des Geographischen Institutes empfehlen Ihnen nach Möglichkeit einen längeren Zeitraum für das Berufspraktikum zu wählen.
- (2) Ziel des Berufspraktikums ist es, dass die bzw. der Studierende während des Bachelorstudiums einen Einblick in Tätigkeiten aus dem Berufsfeld eines Geographen außerhalb der Hochschule erhält.

§ 2 Anerkennung des Berufspraktikums

- (1) Das Berufspraktikum muss, um anerkannt werden zu können, in einem sinnvollen Zusammenhang zum Bachelorstudium der Angewandte Geographie stehen, und muss daher über das entsprechende Formular durch einen geeigneten Fachvertreter oder eine geeignete Fachvertreterin des Geographischen Instituts an der RWTH Aachen bestätigt werden. Ausnahmen bilden die Anerkennung von Berufspraktika, die bereits vor Beginn des Studiums absolviert wurden.
- (2) Im Rahmen des Berufspraktikums muss von der Studierenden bzw. dem Studierenden ein Praktikumsbericht im Umfang von 3 bis 4 Seiten vorgelegt werden.
- (3) Nach Ende der berufspraktischen Tätigkeit ist eine vom Praktikumsbetrieb ausgestellte Praktikumsbescheinigung einzureichen. Diese soll den Zeitraum des Praktikums, die während des Berufspraktikums ausgeführten Tätigkeiten und eine Einschätzung der Leistung der Praktikantin bzw. des Praktikanten beinhalten.
- (4) Das Berufspraktikum kann z.B. in den folgenden Bereichen der privaten Wirtschaft oder der öffentlichen Verwaltung sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden:
 - Medien, Verlagswesen, Beratung und Consulting, räumliche Planung, Stadt- und Flächenmanagement Umweltbewertung, Umweltbegutachtung, Geographische Informationsverarbeitung (GIS), Fernerkundung, Landschaftsökologie, Tourismus oder Entwicklungszusammenarbeit, internationale Behörden, staatliche Ämter und Ministerien, EU-Institutionen und EU-Einrichtungen